



© 2001 Gerth Medien Musikverlag, Asslar



4. Nun, was du, Herr, erduldet, / ist alles / was du getragen hast. / Schau her, h' Gib mir, o mein Erbarmer, / den Ar'

selbst verschuldet, / Zorn verdienet hat. /

5. Erkenne mich, mein Hüter, / Güter, / ist mir viel Guts getar Kost, / dein Geist hat mich /

an. / Von dir, Quell aller gelabet / mit Milch und süûer nimmelslust.

6. Ich will hier bei dir s' gehen, / wenn dir deir Todesstoû, / alsdar doch nicht; / von dir will ich nicht .ein Haupt wird erblassen / im letzten .i meinen Arm und Schoû.

7. Es dient zu m Leiden, / mein Kreuze hier at mir herzlich wohl, / wenn ich in deinem / Ach möcht ich, o mein Leben, / an deinem aben, / wie wohl geschähe mir!

8. Ich dar da du's wen

9

su, liebster Freund, / für deines Todes Schmerzen, / Jb, dass ich mich halte / zu dir und deiner Treu / und, mein Ende sei.

cheiden, / so scheide nicht von mir, / wenn ich den Tod soll in herfür; / wenn mir am allerbängsten / wird um das Herze us den Ängsten / kraft deiner Angst und Pein.

zum Schilde, / zum Trost in meinem Tod, / und lass mich sehn dein Kreuzesnot. / Da will ich nach dir blicken, / da will ich glaubensvoll / nein Herz drücken. / Wer so stirbt, der stirbt wohl.

L250226

2/2